

Tipps & Tricks

Verwendung des
Applikationsbausteins AB/S1.1
mit dem Anwendungsprogramm
"Logik Zeit 200 EA/1.1"
in der ETS 3



Inhalt

Seite

1	Problem	3
2	Ursache	4
3	Lösung.....	5

Haftungsausschluss:

Dieses Dokument beschreibt die Verwendung des Applikationsbausteins AB/S1.1 mit dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.1" in der ETS3. Es dient zur technischen Information und soll Anregungen zum Einsatz geben.

Dieses Dokument ersetzt **nicht** die technischen Informationen zur Projektierung, Montage und Inbetriebnahme des Produkts. Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

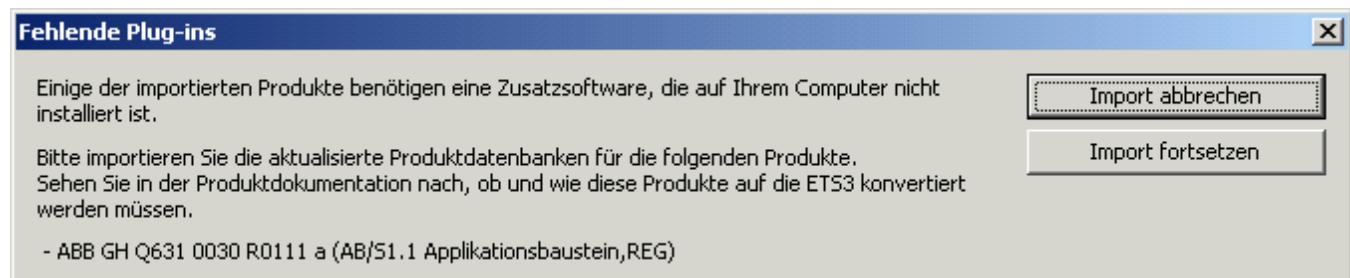
Trotz Überprüfung des Inhalts dieser Druckschrift auf Übereinstimmung mit der Hard- und Software können Abweichungen nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Daher können wir hierfür keine Gewähr übernehmen. Notwendige Korrekturen fließen in neue Versionen des Dokuments ein.

Bitte teilen Sie uns Verbesserungsvorschläge mit.

1 Problem

Eine EIB-Anlage wurde mit der ETS2 V1.1 projektiert. Im Projekt ist ein AB/S1.1 mit dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200EA/1.1" eingesetzt. Dieses Projekt soll jetzt erweitert und dafür die ETS3 verwendet werden.

Da beim Import des Projektes in die ETS3 die folgende Meldung kam,



wurde der AB/S1.1 mit dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.4" im VD3-Format in die ETS3 importiert.

Wird jetzt das Parameterfenster dieses Gerätes geöffnet, um die Parametrierung dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.1" zu übernehmen, dann wird der AB/S1.1 mit diesem Anwendungsprogramm nicht angezeigt, d.h. er kann nicht auf die ETS3 konvertiert werden.



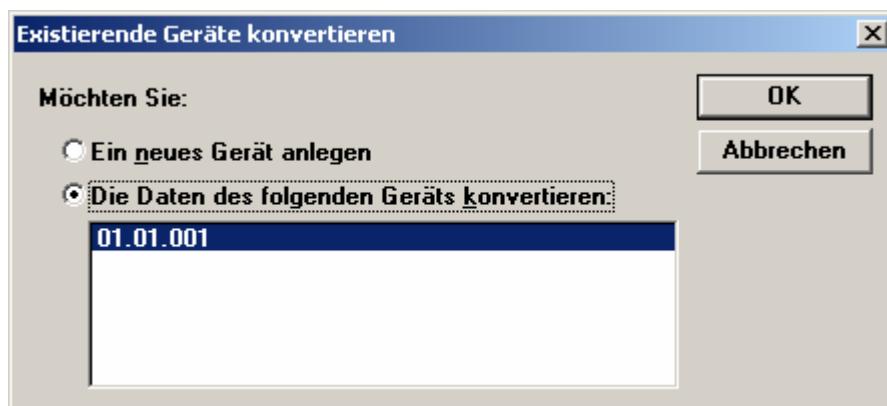
2 Ursache

Das Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.4" bietet die Möglichkeit, Parametrierungen aus dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.3" zu übernehmen. Es ist jedoch nicht möglich, Parametrierungen aus dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.1" direkt zu übernehmen.

3 Lösung

Für die Konvertierung muss das Projekt zunächst in eine ETS2V1.3 importiert und dort das Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.1" durch das Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.3" ersetzt werden. Dazu muss in das Projekt ein Gerät mit diesem Anwendungsprogramm eingefügt werden.

Beim Öffnen des Parameterfensters des Anwendungsprogramms "Logik Zeit 200 EA/1.3" kommt als erstes die Abfrage, ob die Daten eines vorhandenen Gerätes übernommen werden sollen.



Wenn "Die Daten des folgendes Gerätes konvertierten" selektiert ist und dieser Dialog mit OK bestätigt wird, wird die Parametrierung des Gerätes mit dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.1" in das neu eingefügte Gerät mit dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.3" übernommen.

Danach können der AB/S1.1 mit dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.1" gelöscht und dem AB/S1.1 mit dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.3" die physikalische Adresse des gelöschten Gerätes gegeben werden. Anschließend kann das Projekt aus der ETS2 exportiert und in die ETS3 importiert werden.

Wird jetzt in der ETS3 das Parameterfenster dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.4" geöffnet und unter dem Menüpunkt "Bearbeiten" die Auswahl "ETS2-Gerät kopieren" selektiert, dann erfolgt die folgende Anzeige.



Selektieren Sie zur vollständigen Übernahme der Parametrierung "Einschließlich Assoziationen kopieren" und betätigen Sie die Schaltfläche "Neue Kopie erzeugen".

Notieren Sie sich die physikalische Adresse des Gerätes mit dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.1" und löschen Sie dieses Gerät. Geben Sie anschließend dem Gerät mit dem Anwendungsprogramm "Logik Zeit 200 EA/1.4" diese Adresse.

Damit hat der AB/S1.1 wieder seine bisherige physikalische Adresse, die Parametrierung kann beliebig geändert und in den AB/S1.1 geladen werden.